



## Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

### Fast 460.000 Euro Landesförderung für die Fels-Werke

**Das Land Sachsen-Anhalt stellt rund 458.000 Euro Fördermittel für die Sanierung der Anschlussbahnen der Fels-Werke GmbH bereit.**

„Damit unterstützen wir das Unternehmen dabei, den Schienengüterverkehr auf der Rübelandbahn auch künftig auf hohem Niveau beizubehalten“, erklärte Verkehrsminister Thomas Webel bei der Bescheidübergabe in Rübeland. Mit finanzieller Unterstützung des Landes sei die Rübelandbahn im Harz in den zurückliegenden Jahren bereits komplett saniert worden, sagte Webel. Nun müssten auch die Anschlussgleise entsprechend ertüchtigt werden.

Durch die erneute Landesförderung im Rahmen der *„Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionen zur Stärkung des regionalen Schienengüterverkehrs in Sachsen-Anhalt“* könne der Kalkstein auch künftig auf umweltschonende Weise transportiert werden, sagte der Verkehrsminister. „Das bedeutet auch weniger Lärm für Anwohner und eine deutliche Entlastung unserer Straßen“, betonte er.

Die Fels-Werke GmbH betreiben in Sachsen-Anhalt drei Anschlussbahnen (Rübeland, Kaltes Tal und Hornberg) sowie das öffentliche Eisenbahninfrastrukturunternehmen Fels Netz. Über das umfangreiche Gleisnetz werden jährlich gut 1,7 Millionen Tonnen Kalk- und Kalksteinprodukte per Bahn abgefahren.

„Durch die gemeinsame Investition von damit fast einer Million Euro wird die zuverlässige Versorgung von Schlüsselindustrien auch in Zukunft sichergestellt. Darüber hinaus trägt die Förderung dazu bei, dass mehr als 60 Prozent unserer Mengen auch weiterhin umweltfreundlich auf der Schiene transportiert und die Straßen entlastet werden“, erklärte Dr. Burkhard Naffin (CEO, Fels).

Als zweitgrößter Hersteller von Kalksteinprodukten in Deutschland (rund fünf Millionen Tonnen Kalk und Kalkstein) betreiben die Fels-Werke in Sachsen-Anhalt drei Kalkwerke (Rübeland, Kaltes Tal und Hornberg). Wichtige Kunden, die mit der Bahn beliefert werden, sind die Stahl- und Baustoffindustrie sowie Kraftwerke in Ostdeutschland, die Kalkprodukte für die Luftreinhaltung einsetzen.

Impressum:  
Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr  
Pressestelle  
Turmschanzenstraße 30  
39114 Magdeburg  
Tel: (0391) 567-7504  
Fax: (0391) 567-7509  
E-Mail: [presse@mlv.sachsen.anhalt.de](mailto:presse@mlv.sachsen.anhalt.de)